

Anfrage zum/zur

...

Abteilung

Abt./Absender

Telefon

Fax

E-Mail

Thema

Anfrage zum System / Komponente XYZ

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Hausanschrift
Petuelring 130

Hausanschrift
Forschungs- und
Innovationszentrum
(FIZ)
Knorrstraße 147

Telefon
+49 89 382-0

Fax
+49 89 382-25858

Internet
www.bmwgroup.com

Bankkonto
BMW Bank GmbH
Konto 5 100 940 940
BLZ 702 203 00

IBAN DE02 7022
0300
5100 9409 40

SWIFT(BIC)
BMWDEM1

Aufsichtsrats-
vorsitzender
Norbert Reithofer

Vorstand
Harald Krüger,
Vorsitzender
Milagros Caiña Car-
reiro Andree
Markus Duesmann
Klaus Fröh-
lich

Pieter Nota
Nicolas Peter
Peter Schwarzen-
bauer
Oliver Zipse

Sitz und
Registergericht
München HRB 42243

Abgabetermin Gesamtangebot: ...

Das Angebot ist nur an die/den oben genannte(n) Einkäufer/in abzugeben.

Thema **Anfrage zum System / Komponente XYZ**
Seite **2**

Inhaltsverzeichnis

0. Zur Verwendung des Dokuments

- 0.1 Änderungshistorie
- 0.2 Formatierung im Hinblick auf die Angebotsabgabe

1. Ansprechpartner

- 1.1 BMW
- 1.2 Lieferant

2. Anfrageumfang

3. BMW Vertragsbedingungen

- 3.1 Allgemeine Regelungen
- 3.2 Einkaufsbedingungen
- 3.3 Gewährleistungsvereinbarungen
- 3.4 Entwicklungsvertrag
- 3.5 Rahmenentwicklungsvertrag
- 3.6 Leistungsschnittstellenvereinbarung (LSV)

4. Prämissen für die Angebotsabgabe

- 4.1 Allgemeine Regelungen
- 4.2 Grundverständnis für die Zusammenarbeit in der Lieferkette
- 4.3 Darstellung Firmenphilosophie zur Nachhaltigkeit
- 4.4 Lieferantenstandort Risikomanagement
- 4.5 Angebot auf Basis der BMW Anforderungen

...

Thema **Anfrage zum System / Komponente XYZ**
Seite **3**

4.3 Darstellung Firmenphilosophie zur Nachhaltigkeit

4.3.1 Information:

Die BMW Group erwartet ein gemeinsames Verständnis von Nachhaltigkeit mit allen Lieferanten. In Anlehnung an weltweit gültige und anerkannte Normen und Grundsätze hat die BMW Group bestimmte Grundprinzipien und Standards an Ihre Lieferanten für produktionsbezogene (direkte) und nicht-produktionsbezogene (indirekte) Güter und Dienstleistungen festgelegt. Hierzu gehören das Bekenntnis zur ökologischen und sozialen Verantwortung und zu den Grundprinzipien des „United Nations Global Compact“ wie auch die Achtung aller international anerkannten Menschenrechte sowie Arbeits- und Sozialstandards.

Siehe Partner Portal der BMW Group <https://b2b.bmw.com> unter Kommunikation / Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeitsstandard Lieferantennetzwerk.

Diese Erwartungen der BMW Group an das Lieferantennetzwerk sind zudem Bestandteil aller Verträge mit Lieferanten. Die darin festgeschriebenen Prinzipien beinhalten auch ein vertragliches Verbot von Bestechung und Korruption sowie die Verpflichtung, dieses Verbot auch an Unterauftragnehmer weiterzugeben.

Unser Ziel ist, dass die Einhaltung dieser Standards nicht nur bei unseren Tier-1 Lieferanten, sondern auch bei n-Tier Lieferanten, als selbstverständlich erachtet wird. Dies möchten wir umfangreich fördern und fordern deshalb Lieferkettentransparenz bei relevanten Lieferanten ein. So bieten wir Tier-1 Lieferanten Unterstützung an bei der Einführung von Managementsystemen, die die Einhaltung von Nachhaltigkeitsanforderungen sicherstellen. Zudem bestärken wir die Geschäftsleitung unserer Tier-1 Lieferanten und Sublieferanten zur Nachhaltigkeit und zur kontinuierlichen Verbesserung der Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Die BMW Group leistet einen Beitrag zur Begegnung des Klimawandels u.a. indem sie die Transparenz ihrer Lieferketten erhöht und auf dieser Basis Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen durchführt und einfordert. Die Emissionen der Lieferketten tragen – mit steigender Tendenz - über 20% zu den verantworteten Gesamtemissionen bei. Seit 2014 wird daher ein stetig steigender Anteil des Einkaufsvolumens der BMW Group durch eine jährliche CO₂-Berichterstattung abgedeckt, die über eine globalen Klima-NGO durchgeführt wird (CDP).

Thema Anfrage zum System / Komponente XYZSeite **4****4.3.2 Voraussetzung:**

Zur besseren Einschätzung, welchem Nachhaltigkeitsniveau ein Lieferant zuzuordnen ist, bitten wir alle direkten Lieferanten sowie diejenigen indirekten Lieferanten, die im Rahmen einer Ausschreibung dazu aufgefordert werden, einen Selbstauskunftsfragebogen je Produktionsstandort auszufüllen. Hierzu hat die BMW Group gemeinsam mit neun Automobil OEMs in der "European Automotive Working Group on Supply Chain Sustainability" unter dem Dach von CSR Europe den gemeinsamen Fragebogen zur Selbsteinschätzung der Nachhaltigkeitsleistung von Zulieferern in der Automobilindustrie entwickelt. Sie als Lieferant können den Fragebogen einmalig auf der Plattform unseres Dienstleisters NQC Ltd. unter "<https://auto.nqc.com/>" ausfüllen und die Daten der BMW Group oder anderen OEMs zur Verfügung stellen. So vermeiden Sie Doppelarbeit und reduzieren Ihren Aufwand.

Die BMW Group ist überzeugt, dass Nachhaltigkeit in der Lieferkette nur gemeinsam mit den Lieferanten erreicht werden kann. Daher ist die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit unserer Lieferanten die oberste Priorität für den Einkauf der BMW Group. Wenn nach Validierung des gemeinsamen Fragebogens zur Selbsteinschätzung der Nachhaltigkeitsleistung ein mittleres oder niedriges Nachhaltigkeitsniveau ermittelt wird, sind wir bestrebt, gemeinsam mit dem Lieferanten einen Maßnahmenplan zu entwickeln, um die Nachhaltigkeit des Lieferanten auf das höchste Nachhaltigkeitsniveau zu bringen. Dieser Maßnahmenplan kann auch weiterführende Online-Assessments, Assessments und Auditierungen am Produktionsstandort durch BMW Mitarbeiter oder externe Dienstleister sowie Zertifizierungen beinhalten. Eine Vergabe bei niedrigem oder mittlerem Nachhaltigkeitsniveau erfolgt nur bei Vorlage eines durch den BMW Group Einkauf bestätigten Maßnahmenplans.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Nachhaltigkeitsanforderungen der BMW Group bis zum Beginn der Leistungserbringung (SoP) erfüllen. Wenn eine Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistungen ausbleibt oder der Lieferant gegen eine wesentliche Nachhaltigkeitsklausel der BMW Group verstößt, kann dies zur Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.

Auf Basis unserer Materialstrategie haben wir für verschiedene Rohstoffe Transparenzanforderungen festgelegt. So fordern wir bei der Verwendung von definierten Mineralien die Offenlegung der Herkunft dieser Rohstoffe bis zur Mine über dokumentierte Prozesse oder Zertifikate. Darüber hinaus erwarten wir eine dokumentierte Absicherung der Gewinnung dieser Rohstoffe mittels Audits. Eine entsprechende Vorlage finden Sie im Partner Portal der BMW Group <https://b2b.bmw.com> unter Kommunikation / Nachhaltigkeit.

Thema **Anfrage zum System / Komponente XYZ**
Seite **5**

In Abhängigkeit von Jahresumsatz und CO2 Kritikalität werden Sie darüber hinaus gegeben falls zum CDP-Reporting eingeladen. Bei besonderen Leuchtturmprojekten wie iNext ist ein CDP-Reporting unabhängig vom Jahresumsatz spätestens im 1. Jahr nach der Vergabe zu beginnen und zu SOP mindestens ein C-Scoring zu erreichen.

4.3.3 Information:

Basis der Nachhaltigkeitsstrategie der BMW Group ist die ganzheitliche Bilanzierung über Fahrzeug-Lebenszyklus, besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Herstellungsprozess mit der gesamten Lieferkette.

Ein Ziel hierfür ist die Verringerung des Treibhauspotentials sowie die Bewertung von Maßnahmen wie dem Einsatz regenerativer Energie und Sekundärmaterial.

4.3.4 Stellungnahme:

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, gemeinsam mit der Abgabe Ihres Angebotes eine Stellungnahme vorzulegen, benutzen Sie hierfür das Dokument „Nachhaltigkeitsanforderungen an Materialien“ im Partner Portal der BMW Group <https://b2b.bmw.com> unter Kommunikation / Nachhaltigkeit.